

Fischarten der österreichischen Donau

Zusammenstellung: Hubert Keckeis Februar 2022

LEHRUNTERLAGE – ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt

Literatur:

Fritz Terofal

Darstellungen: Fritz Wendler

Zeichnungen: Dominique Rebourgeon

Bildautoren: Hans R. Heppner; Gunter Steinbach; Ekkehart Wiederholz; Claus Militz
Süßwasserfische in europäischen Gewässern.

Herausgegeben von Gunter Steinbach

1984 Mosaik Verlag GmbH, München, 1996

Druck und Bindung: Graphischer Großbetrieb Pößneck GmbH

ISBN: 3-576-10564-6

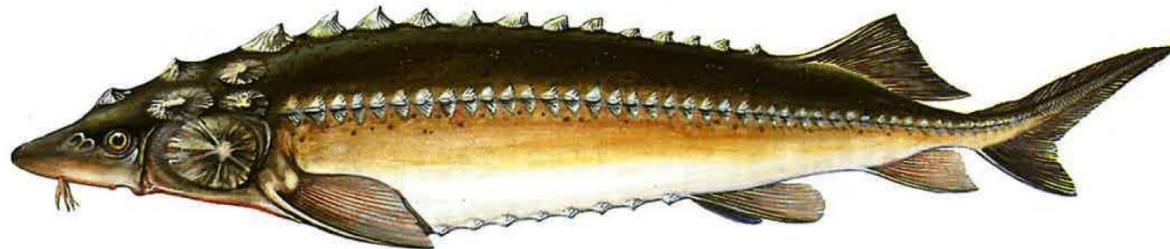
weitere Fotos

Hubert Keckeis

Pilot Projekt Bad Deutsch Altenburg Team Fischökologie



**universität
wien**



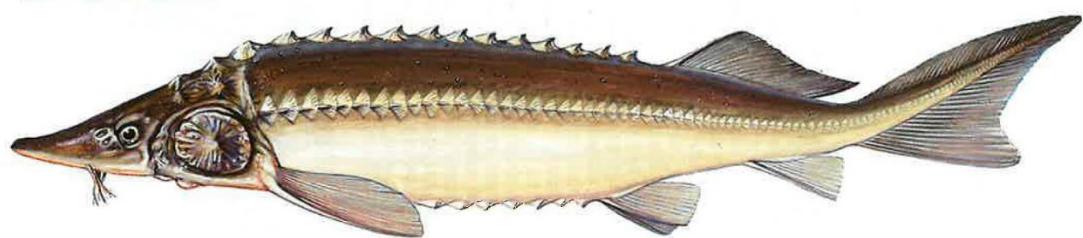
10 – 13 Rückenschilder mit markanter, nach hinten gerichteter Spitze
21 – 50 kleine Seitenschilder mit sichtbarer Seitenlinie
8 – 10 Bauchschilder
relativ hoher Körper; kurze breite Schnauze
Bartfäden reichen nicht bis zum Mundrand

gilt in der österreichischen Donau als ausgestorben

Acipenser nudiventris Lovetsky 1828

Glatt dick

Aci_nudi

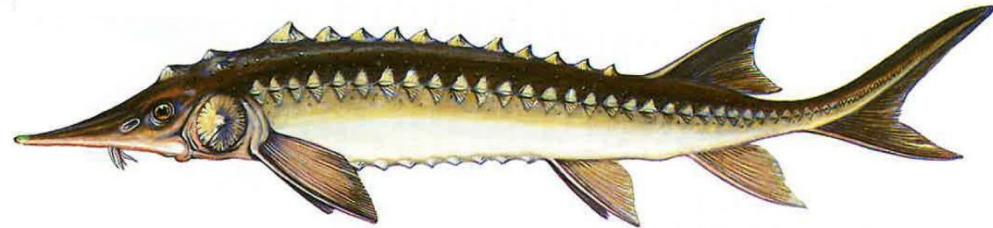


12 – 15 Rückenschilder; Spitze hinter der Schildmitte
55 – 56 Seitenschilder; 12 – 16 Bauchschilder
Körper dick und gedrungen; kurze, kegelförmige Schnauze

gilt in der österreichischen Donau als ausgestorben

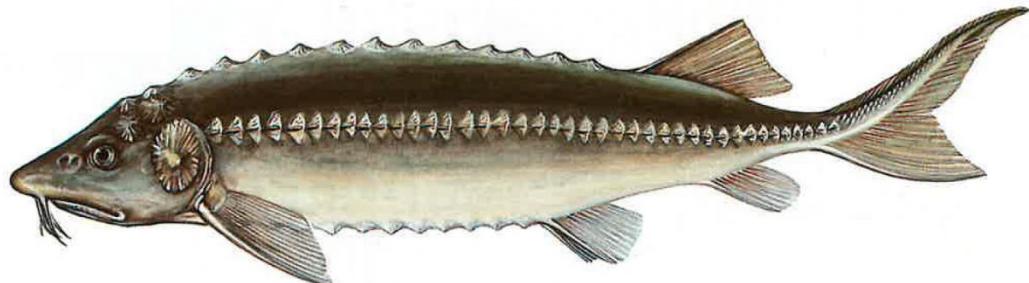


11 – 17 Rückenschilder mit einem langen, scharfen Kamm
60 – 70 kleine Seitenschilder die sich dachziegelartig
überdecken
10 - 18 Bauchschilder
schlanker Körper mit schmaler, leicht nach oben
gebogener, schmaler Schnauze
Bartfäden reichen zurückgelegt bis zum vorderen
Mundrand
auffallend große Brustflossen



10 – 15 Rückenschilder mit markanter, nach hinten gerichteter Spitze
26 – 40 zierliche Seitenschilder die sich nicht überdecken
10 – 12 Bauchschilder
schlanker, langgestreckter Körper mit rundem Querschnitt;
lange, schmale, spitze nach oben gebogene Schnauze;
beträgt mehr als die Hälfte der Kopflänge

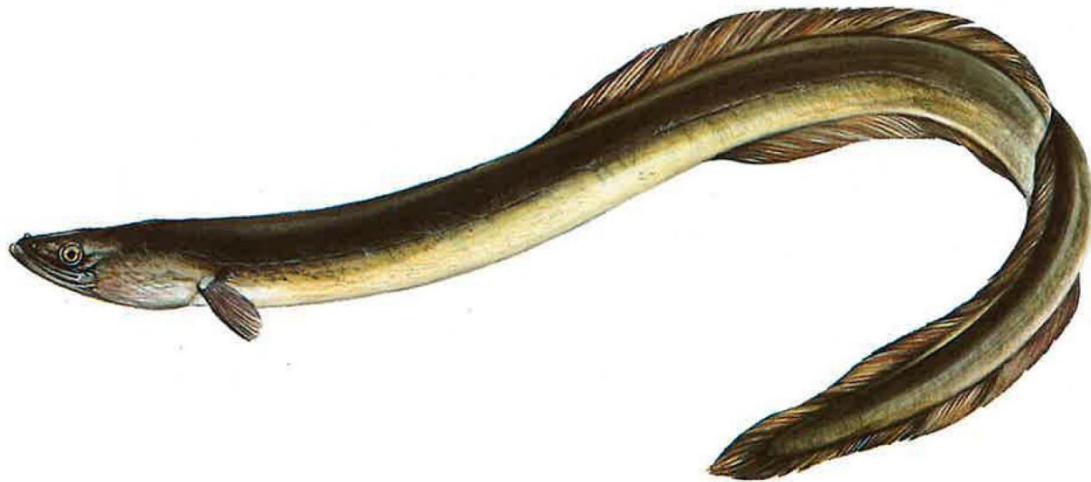
gilt in der österreichischen Donau als ausgestorben



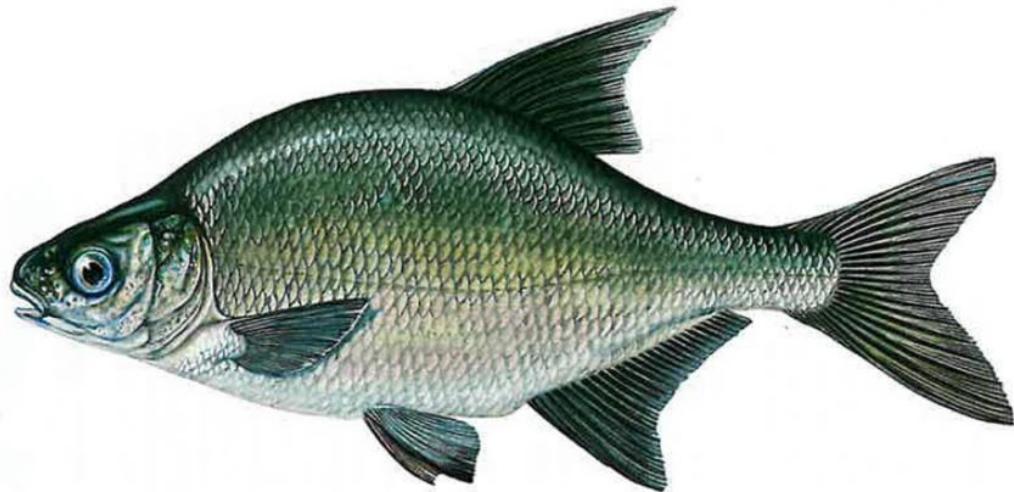
10 – 15 glatte Rückenschilder ohne Dornen
40 – 60 kleine, getrennte Seitenschilder
10 – 12 Bauchschilder
die Bartfäden reichen zurückgelegt bis zur Mundöffnung
großer, halbmondförmiger Mund reicht über die ganze
Unterseite des Kopfes
kegelförmige, kurze und dicke Schnauze

gilt in der österreichischen Donau als ausgestorben

Anguilla anguilla (Linnaeus 1758) Aal Ang_ang



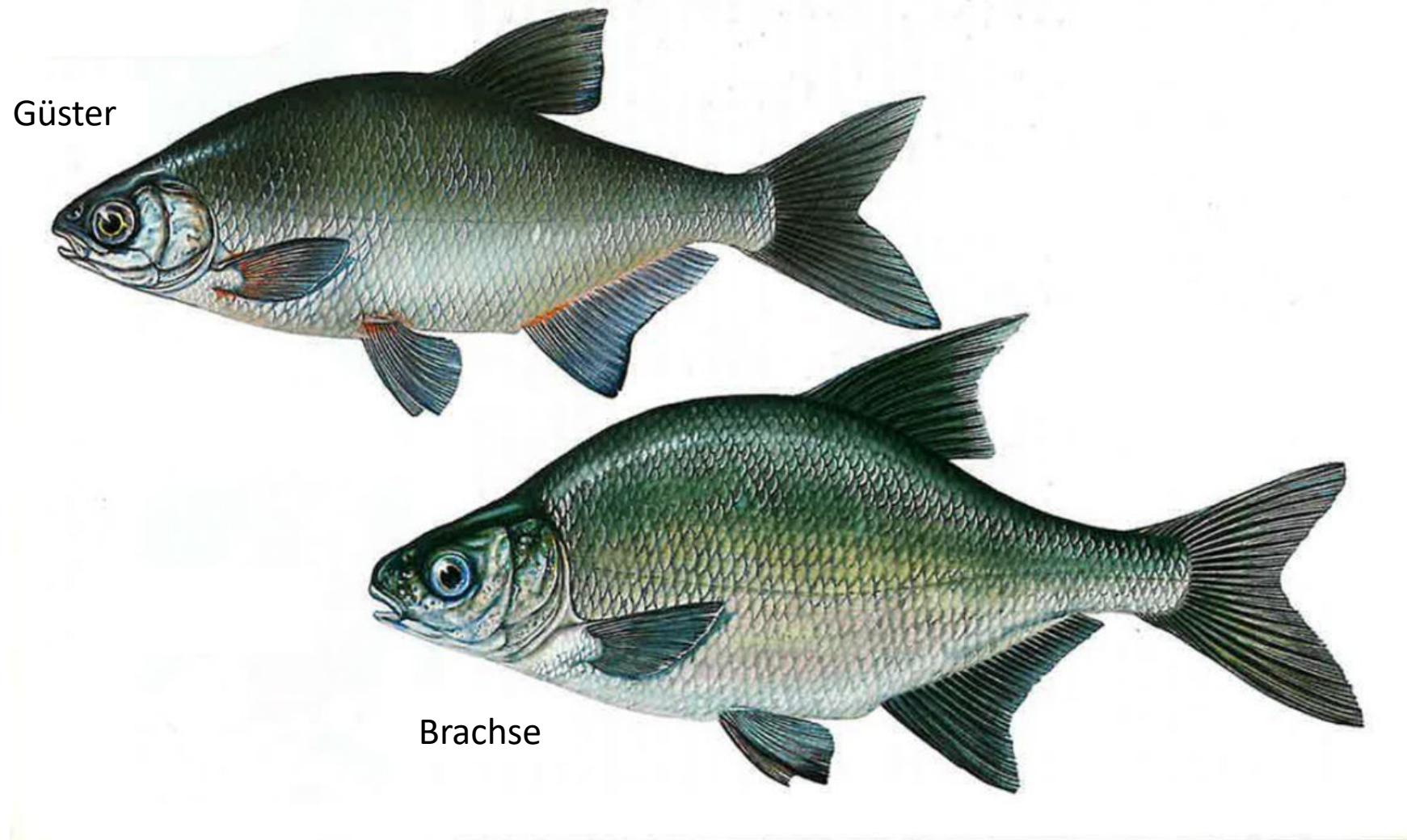
schlangenförmiger Körper
kleine, länglich-ovale Schuppen
Rücken-, Schwanz- und Afterflosse zu einem Flossensaum
vereinigt
Bauchflossen fehlen
spitze Zähne

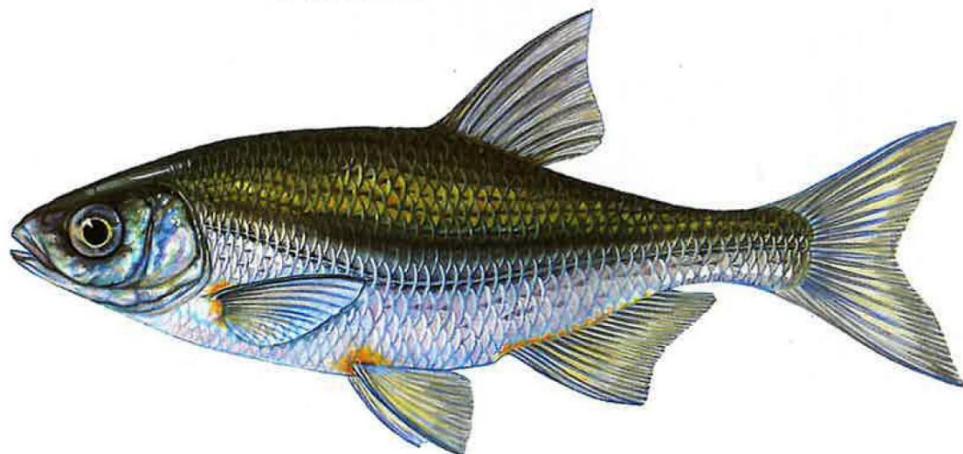


Hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
end – leicht unterständiges Maul, stark vorsstülpbar
Augendurchmesser kleiner als Schnauzenlänge
Brustflossen reichen bis zum Anfang der Bauchflossen (~)
Rücken dunkler – bleifarben, Bauch hell bzw. weisslich
lange Analflosse
50-57 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 12; A 26-31 Flossenstrahlen (ohne Hartstrahlen)



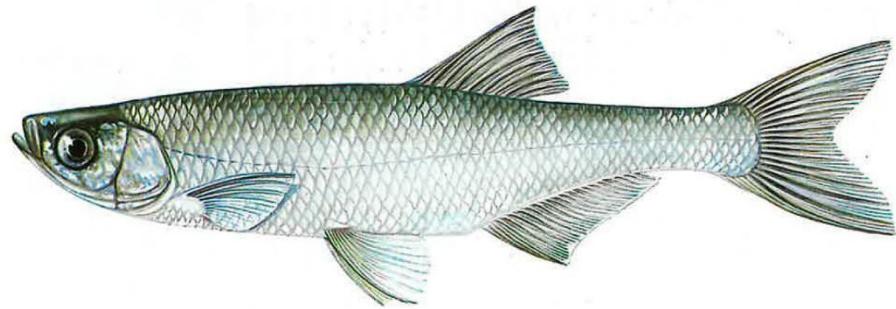
Vergleich Brachse - Güster





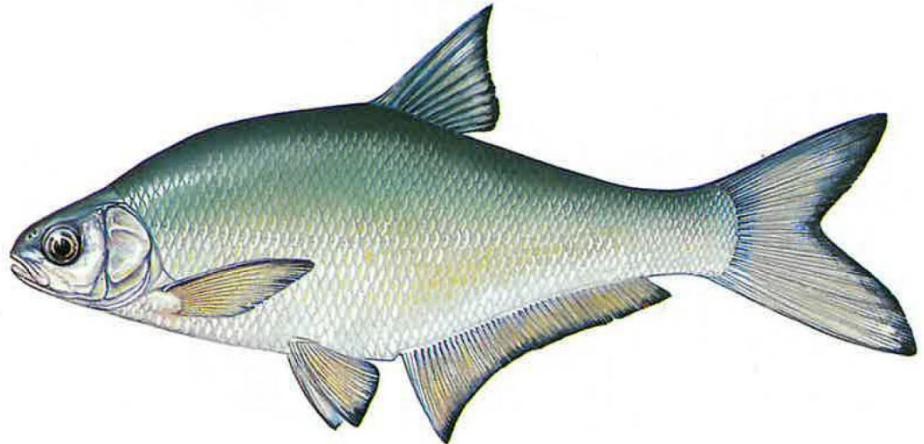
gestreckter, seitlich abgeflachter Körper
endständiges Maul

Kiel zwischen Bauchflossen und After beschuppt
markante, schwarz eingefasste nach unten gebogene Seitenlinie
44-51 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10-11; A 18-20 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)



schlanker, seitlich abgeflachter Körper
oberständiges Maul
vorstehender, nicht verdickter Unterkiefer
Kiel zwischen Bauchflossen und After schuppenlos
die Afterflosse beginnt unter dem Ende der Rückenflosse
46-53 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; A 18-23 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)

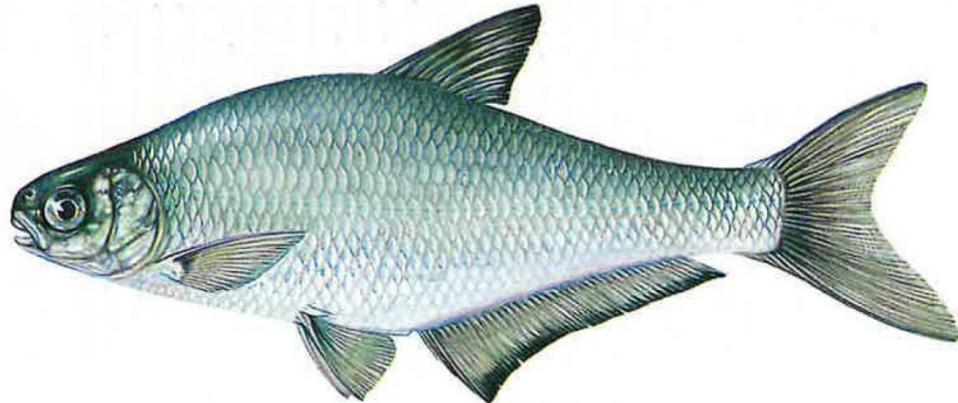




hochrückiger, seitlich stark abgeflachter Körper
spitze Schnauze und schräg nach oben gerichteter Mundspalte
kleiner Kopf mit fast geradem Stirnprofil, gewölbter Nacken
lange Analflosse mit nahezu geradlinigem Ansatz
der untere Lappen der Schwanzflosse ist verlängert
66-73 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; A 39-46 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)

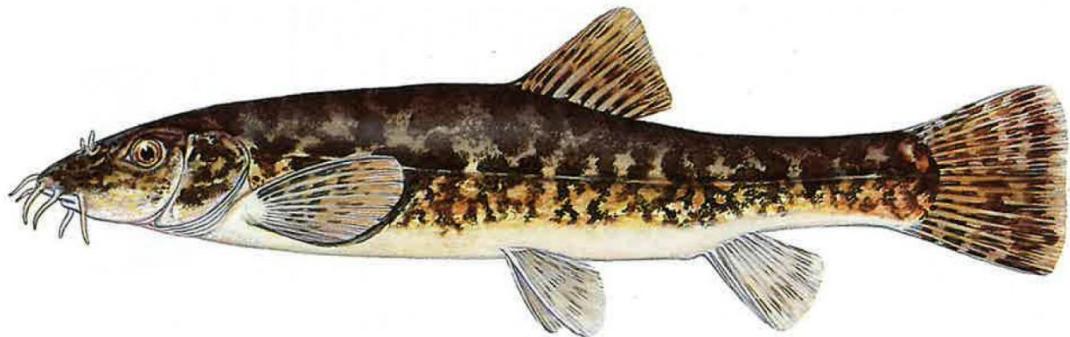


Ballerus sapa (Pallas 1814) Zobel Abr_sap

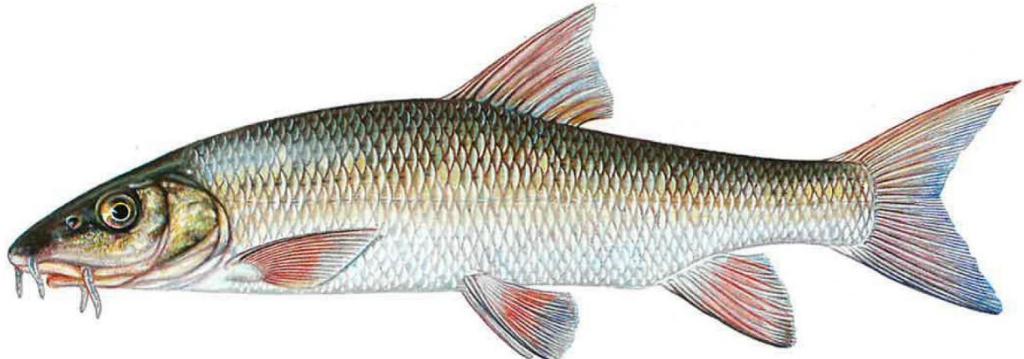


hochrückiger, seitlich stark abgeflachter Körper
dicke, stumpfe, hochgewölbte Schnauze
Mund unterständig
große Augen
lange Analflosse mit nahezu geradlinigem Ansatz
der untere Lappen der Schwanzflosse ist verlängert
47-52 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11; A 41-48 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)

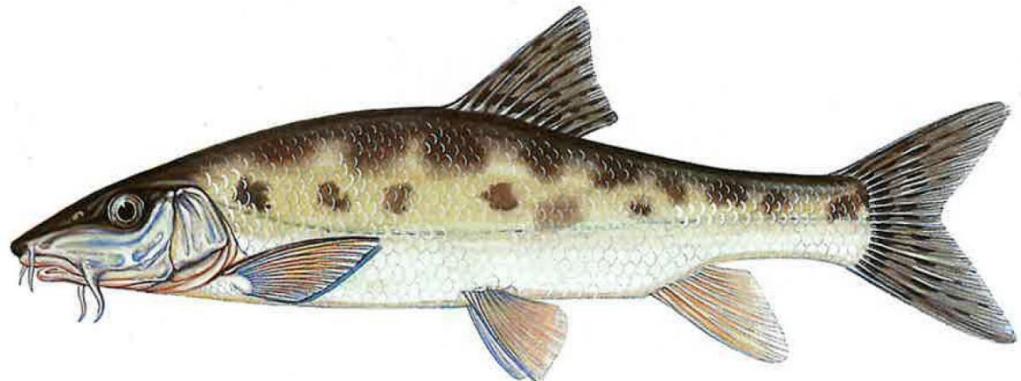




drehrunder, nur am Schwanzstiel seitlich etwas abgeflachter Körper
dicke, stumpfe, hochgewölbte Schnauze
enge, unterständige Mundspalte
6 Bartfäden auf dem Oberkiefer (4 vorne, 2 in den Mundwinkeln)
sehr kleine, dünne Schuppen; auf Vorderrücken und Brust fehlend
Rand der Schwanzflossen nicht oder nur schwach eingebuchtet
D 9-11; A 7-9 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)



langgestreckter, schlanker, stromlinienförmiger Körper
Bauchlinie nahezu gerade, Rücken leicht gewölbt
rüsselartige, verlängerte Schnauze
unterständiges Maul mit dicken, fleischigen Lippen
4 Bartfäden am Oberlippenrand
mittelgroße Schuppen
55-65 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; der längste Flossenstrahl in der Dorsalflosse ist
verknöchert und am Hinterrand gesägt
A 8 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)
Schwanzflosse eingeschnitten



gedrungener Körper mit nahezu gerader Bauchlinie und gewölbtem Rücken
rüsselartige, verlängerte Schnauze
unterständiges Maul mit dicken, fleischigen Lippen
4 Bartfäden am Oberlippenrand
große Schuppen
48-55 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11; der längste Flossenstrahl ist flexibel und am Hinterrand nicht gesägt
A 8 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen), sie reicht zurückgelegt bis zum Schwanzflossenansatz
Schwanzflosse eingeschnitten

Vorkommen sehr unwahrscheinlich



hochrückiger, seitlich stark abgeflachter Körper mit
stumpfer Schnauze
halb-unterständiges Maul
Augendurchmesser größer oder gleich Schnauzenlänge
Brustflossen reichen nicht bis zum Ansatz der Bauchflossen
44-50 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11; A 22-26 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen),

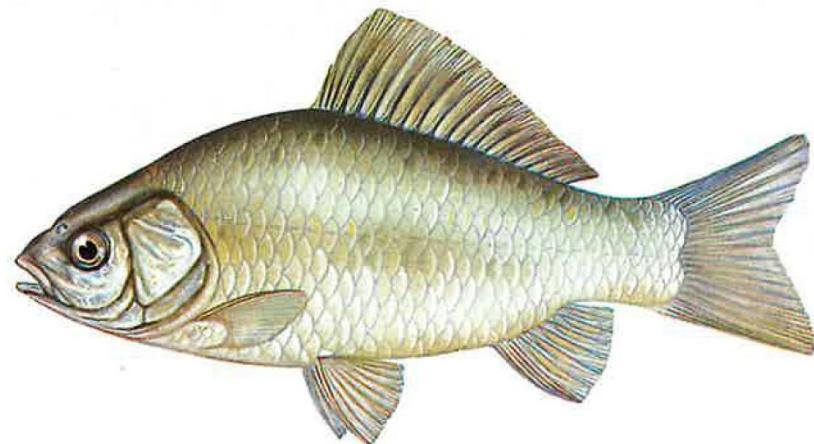
Carassius carassius (Linnaeus 1758)

Karausche

Car_car



hochrückiger, gedrungener, seitlich abgeflachter Körper
endständiges Maul
dunkler Fleck (nicht obligatorisch) auf der Schwanzwurzel
34-55 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 17-25; hoch, mit nach außen (konvex) gewölbtem Rand
A 8-11 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen),

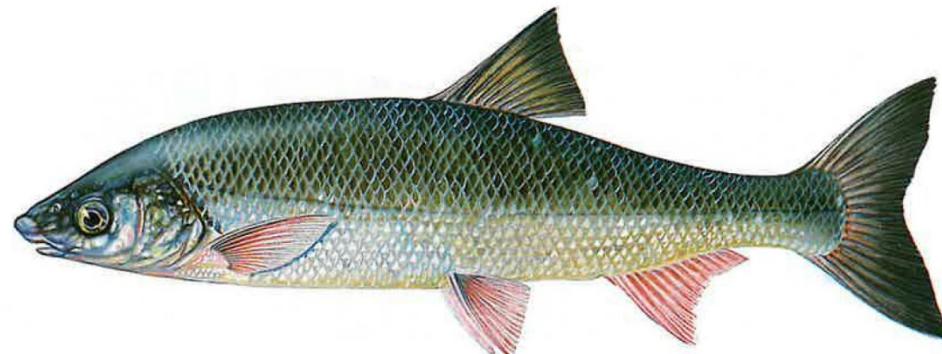


gestreckter, mehr oder weniger hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
endständiges Maul
große Schuppen
28-32 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 17-25; hoch, mit geradem oder nach innen (konkav) gewölbtem Rand
A 8-11 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen), Bauchfell schwarz

Chondrostoma nasus (Linnaeus 1758)

Nase

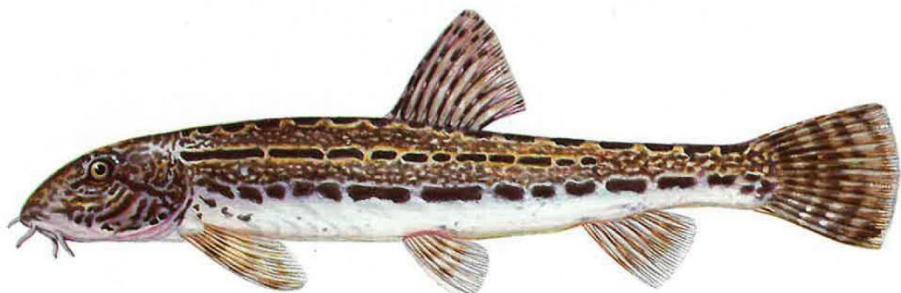
Cho_nas



stromlinienförmiger Körper
weit vorragende, stumpfe Schnauze
unterständiges, quer verlaufendes Maul
scharfkantige, hornige Unterlippe
mittelgroße Schuppen
55-62 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 12; A 13-14 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen),
Bauchfell schwarz

Cobitis elongata Heckel & Kner 1857

Steinbeißer Cob_tae



seitlich abgeflachter Kopf und langgestreckter, schmaler Körper
enges, unterständiges Maul
6 kurze Bartfäden auf dem Oberkiefer (4 vorne, 2 über den Mundwinkeln)
dicht unter dem Auge in einer Hautfalte ein aufrichtbarer, zweistpitziger Dorn (Dorngrundel)
sehr kleine, dünne Schuppen
Seitenlinie nur vorne ausgebildet
D 10-12; A 7-9 Strahlen (ohne ungeteilte Hartstrahlen), Männchen mit einem drüsenaartig verdickten 2. Brustflossenstrahl

Ctenopharyngodon idella (Valenciennes 1844)

Graskarpfen Cte_ide



langgestreckter, stromlinienförmiger Körper mit
abgerundeter Bauchseite
stumpfe, zwischen den Nasenlöchern eingedellte Schnauze
leicht unterständiges Maul
große Schuppen
42-45 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10; A 11 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen),

Cyprinus carpio Linnaeus 1758

Karpfen

Cyp_car



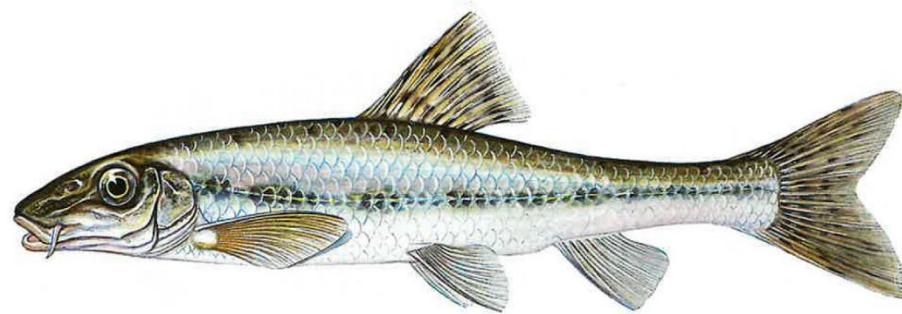
gestreckter, seitlich etwas abgeflachter Körper
endständiges, vorstülpbares Maul
4 Bartfäden (2 kurze, 2 längere) an der Oberlippe
große Schuppen
33-40 Schuppen entlang der Seitenlinie
 $D\ 20-26; A\ 8$ Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)
Schwanzflosse zweizipfig
Zuchtformen: Schuppenkarpfen, Spiegelkarpfen,
Zeilkarpen, Lederkarpen

Wildform sehr selten

Gobio gobio (Linnaeus 1758)

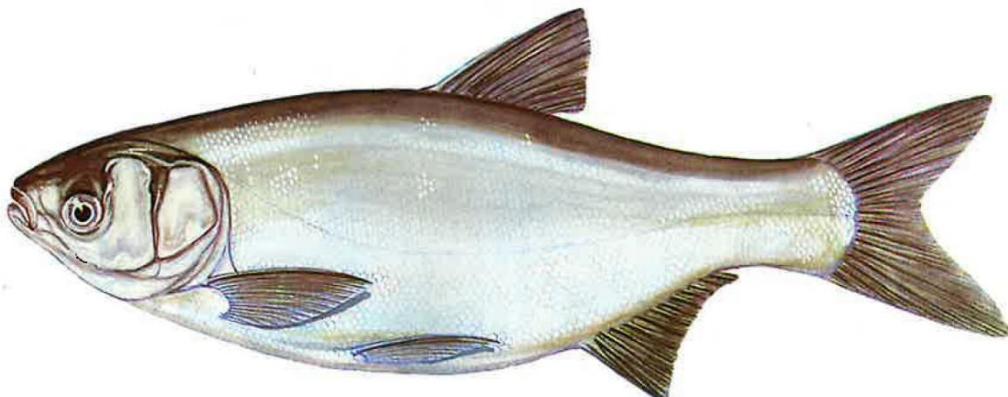
Gründling

Gob_gob



spindelförmiger, fast drehrunder Körper
kurzer, hoher Schwanzstiel
langer Kopf mit großen Augen, stumpfe Schnauze
unterständiges Maul
1 Bartfaden am Oberkiefer, der zurückgelegt höchstens bis
zur Augenmitte reicht
große Schuppen
40-42 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 9-10; A 8-9 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)
Schwanzflosse gegabelt

Hypophthalmichthys molitrix (Valenciennes 1844) Tolstolob Hyp_mol

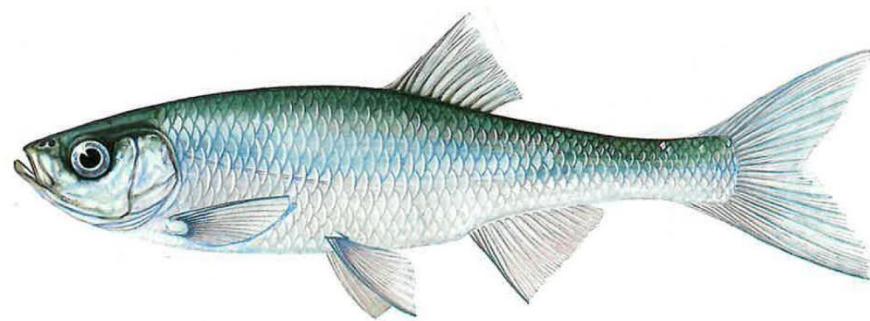


gestreckter, etwas hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
breiter, zugespitzter Kopf
oberständiges Maul, fast senkrechte Mundspalte
kleine, unterhalb der Mittellinie des Kopfes liegende Augen
die Bauchseite bildet einen durchgebogenen Kiel von der Kiemenöffnung bis zum Beginn der Afterflosse
kleine Schuppen
110-124 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-15; A 14-17 Strahlen (ohne ungegliederte Hartstrahlen)

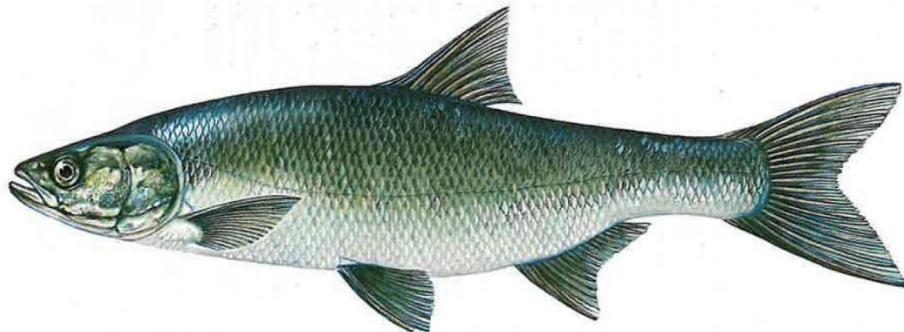
Leucaspis delineatus (Heckel 1843)

Moderlieschen

Leu_del



spindelförmiger, seitlich etwas abgeflachter Körper
große, silberglänzende Schuppen
kleines, oberständiges Maul
die Unterkieferspitze greift in eine flache Grube des
Oberkiefers ein
44-48 Schuppen in einer Längsreihe
Seitenlinie unvollständig, erstreckt sich über 7-12
Schuppen
kielförmige Bauchkante zwischen Bauchflossen und der
Afterflosse
D 10-11; A 14-20 Strahlen (ohne ungegliederte
Hartstrahlen)

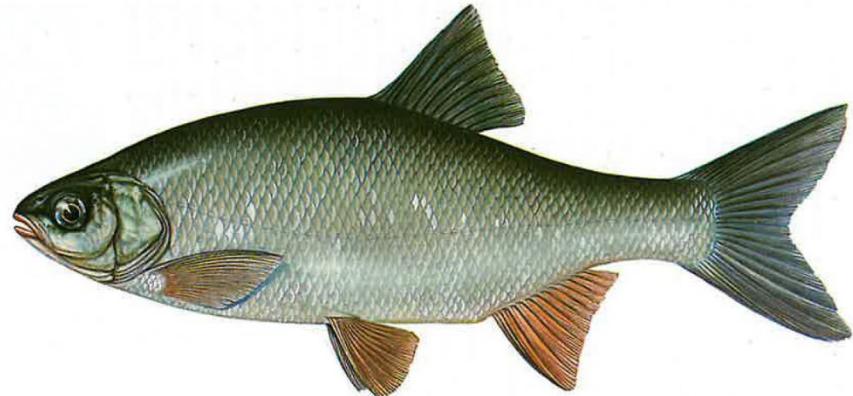


langgestreckter, seitlich etwas abgeflachter Körper mit
zugespitztem Kopf
kleine Augen
weites, endständiges Maul
der etwas verlängerte Unterkiefer besitzt einen Höcker, der
in eine Kerbe des Oberkiefers passt
kleine Schuppen
64-76 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10-11; A 15-18 Strahlen (ohne ungegliederte
Hartstrahlen)
der Rand der Afterflosse ist sichelförmig eingebuchtet

Leuciscus idus (Linnaeus 1758)

Nerfling

Leu_idu

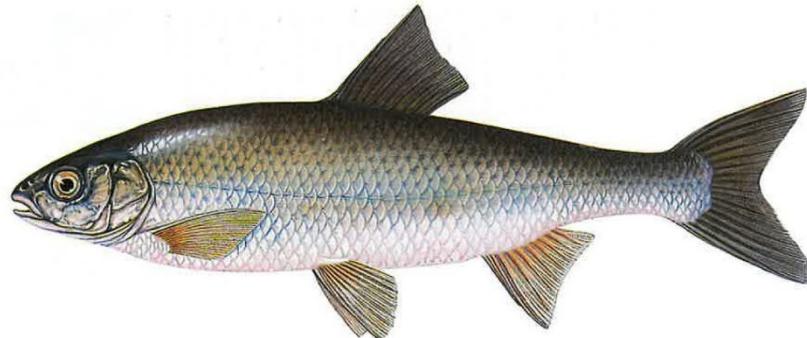


gestreckter, etwas hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper mit kleinem Kopf
leicht oberständiges Maul
kleine Schuppen
55-61 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; A 12-14 Strahlen
Rand der Afterflosse ist eingebuchtet

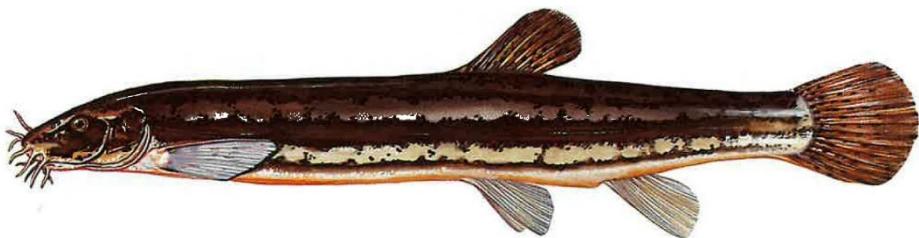
Leuciscus leuciscus (Linnaeus 1758)

Hasel

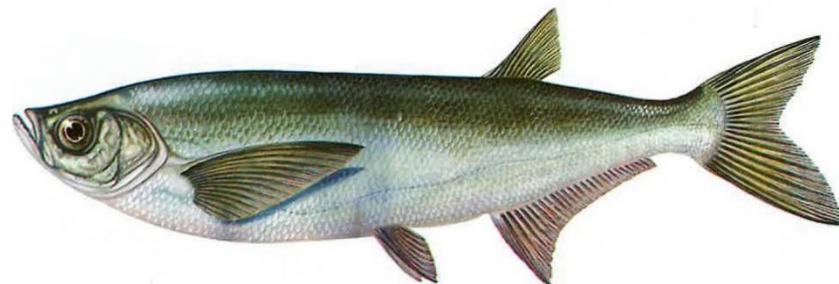
Leu_leu



langgestreckter, fast drehrunder Körper mit
kleinem Kopf
leicht unterständiges Maul
große Schuppen
47-53 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10-11; A 10-12 Strahlen
der Rand der Afterflosse ist eingebuchtet



walzenförmiger, vorne fast drehrunder, hinten seitlich
abgeflachter Körper
enges, unterständiges Maul
10 Barteln (6 am Oberkiefer, 4 am Unterkiefer)
sehr kleine Schuppen, unvollständige Seitenlinie
D 8-9; A 7-8 Strahlen
Schwanzflosse abgerundet



langgestreckter, seitlich stark abgeflachter Körper
oberständiges Maul
fast gerade Rückenlinie
sichelartig durchgebogene Bauchlinie mit scharfer,
kielartiger Kante
kleiner Kopf, große Augen
kleine Schuppen
90-115 Schuppen entlang der welligen Seitenlinie
Rückenflosse kurz, schwanzständig; D 10-11 Strahlen
Afterflosse lang; A 29-32 Strahlen
die großen, flügelartigen Brustflossen reichen bis hinter die
Bauchflossen



langgestreckter, fast drehrunder Körper
nur am Schwanzstiel etwas abgeflacht
kleines, endständiges Maul
kleine Schuppen, 80-90 in einer Längsreihe
Seitenlinie meist unvollständig, hinter der Körpermitte unterbrochen
D 10; A 10 Strahlen
oft mit dunklen Querbinden und goldglänzendem Längsband

Pseudorasbora parva (Temminck & Schlegel 1846) Blaubandbärbling Pse_par



oberständiges Maul
schlanke, nach vorne und nach hinten deutlich
verjüngende Körperform
jede Schuppe trägt an ihrem hinteren Ende einen
halbmondförmigen, dunklen Fleck
dunkelblaues Band vom Kiemendeckel bis zur
Schwanzflosse
Schuppen entlang der Seitenlinie: 34-38 (meist 36
bis 37)
D II-III/7, A II/6, P I/11-14, V I.II/5

Rhodeus amarus (Bloch 1782)

Bitterling

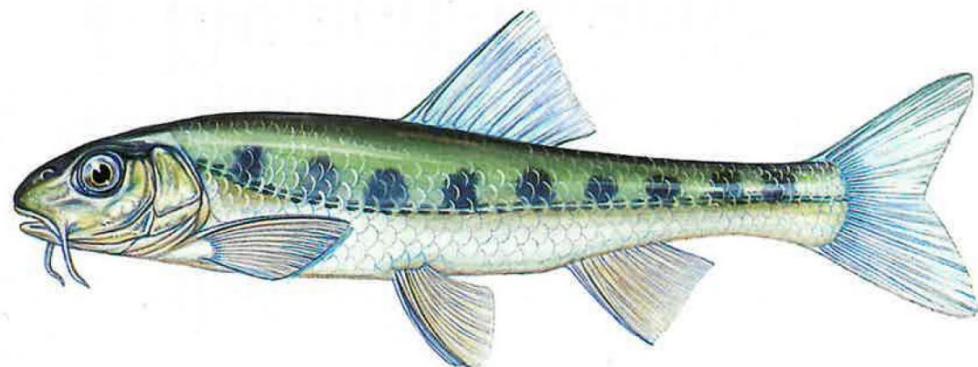
Rho_ser



hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
kleines, endständiges Maul
große Schuppen
langer Schwanzstiel
34-38 Schuppen in einer Längsreihe
die Seitenlinie erstreckt sich nur über 5-6 Schuppen
D 12-13; A 11-13 Strahlen
blaugrün schillernde Längsbinde von der Seitenmitte bis zur
Schwanzflosse
Weibchen zur Laichzeit mit langer Legeröhre

Romanogobio albipinnatus (Lukasch 1933) Weißflossengründling

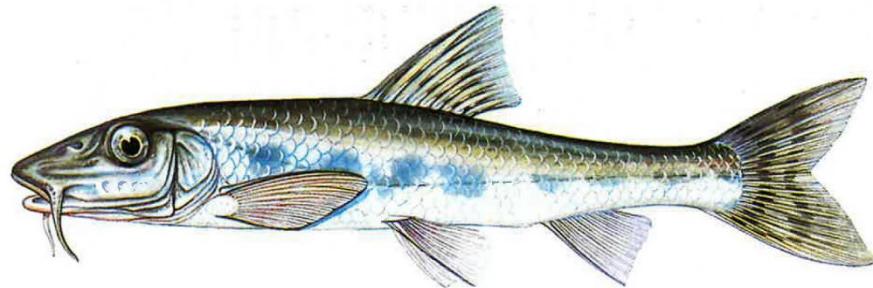
Gob_alb



kurzer, hoher Schwanzstiel
langer Kopf mit kurzer, stumpfer Schnauze
unterständiges Maul
große Augen
1 Paar Barteln, der Bartfaden reicht zurückgelegt bis zum
Augenhinterrand
große Schuppen
39-43 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10; A 8-9 Strahlen
Rücken und Schwanzflosse oft blass-farblos

Romanogobio kesslerii (Dybowski 1862) Kesslergründling

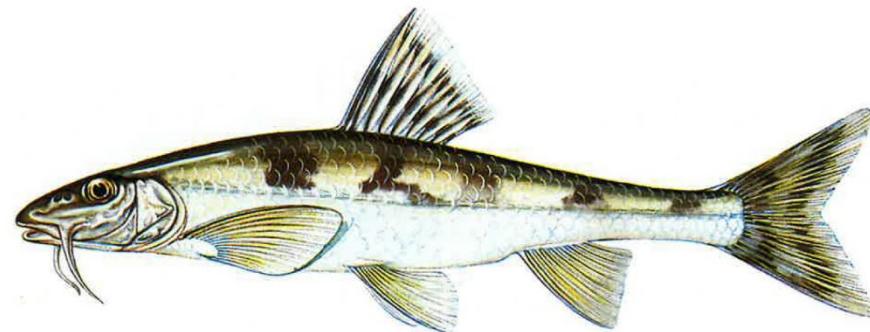
Gob_kess



langer, niedriger Schwanzstiel
langer Kopf, große Augen
spitze Schnauze
unsterändiges Maul
Am Hinterrand des Oberkiefers
ein langer Bartfaden, der zurückgelegt
bis zum (über) den Augenhinterrand reicht
große Schuppen
40-43 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10; A 9 Strahlen

Romanogobio uranoscopus (Agassiz 1828) Steingreßling

Gob_ura

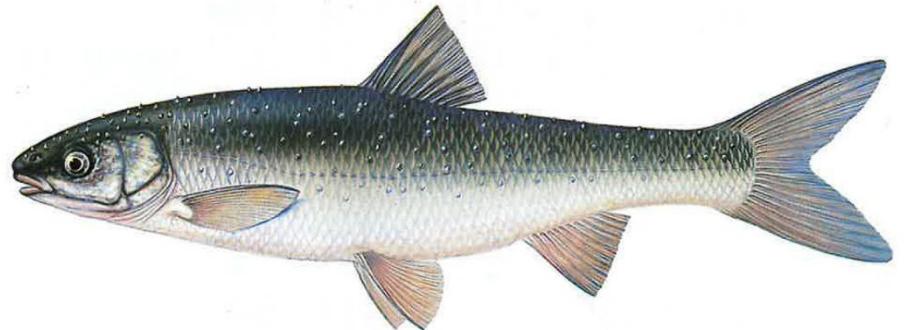


spindelförmiger Körper mit langem, dünnen Schwanzstiel
langer, niederiger Kopf mit großen, schräg nach oben gestellten Augen
zugespitzte Schnauze, unterständiges Maul
Der Bartfaden am Oberkiefer reicht zurückgelegt weit hinter das Auge
große Schuppen
40-42 entlang der Seitenlinie
D 9; A 7-8 Strahlen

Rutilus meidingeri (Heckel 1851)

Perlfisch

Rut_fri

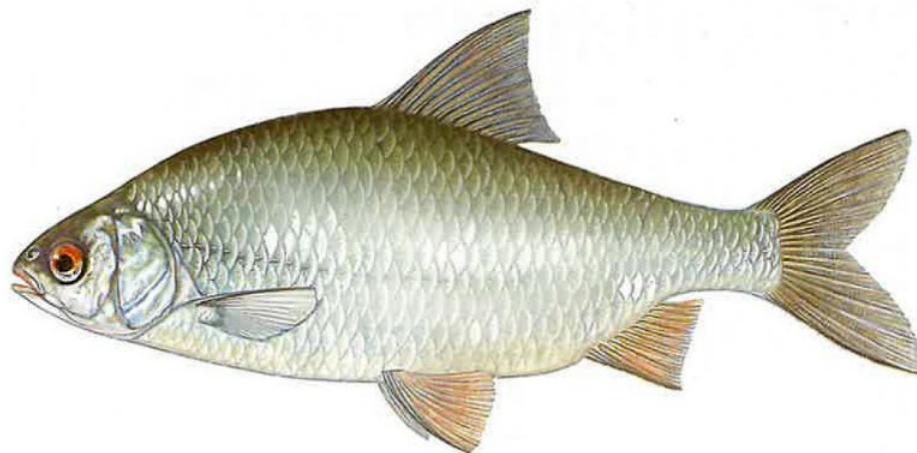


spindelförmiger, im Querschnitt fast drehrunder Körper
mit kleinem Kopf
die kleine etwas schief gestellte Mundspalte wird von
der gerundeten Schnauze überragt
große Rundschuppen
62-67 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; A 12-14 Strahlen

Rutilus rutilus (Linnaeus, 1758)

Rotauge

Rut_rut

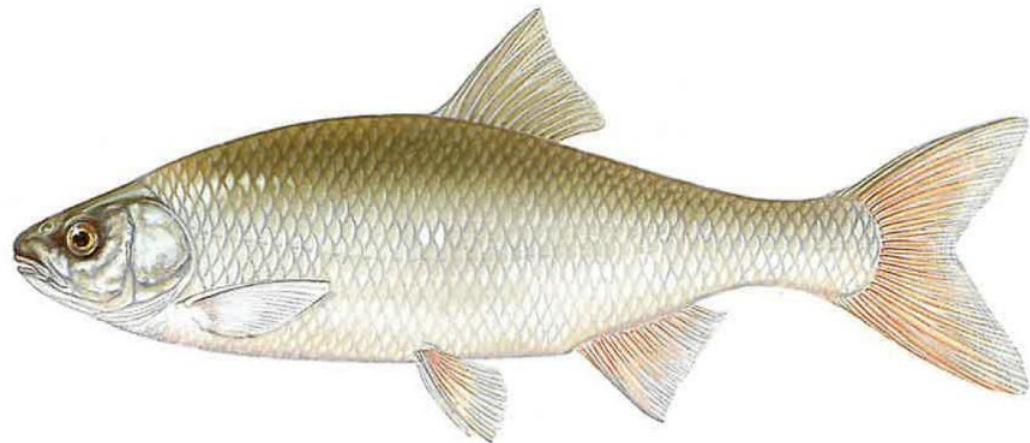


mehr oder weniger hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
Bauchkante zwischen Bauchflossen und Afterflossen gerundet
Vorderende der Rückenflosse über (oder nur ganz knapp hinter) dem Ansatz der Bauchflossen
enge, fast waagrechte Mundspalte
endständiges Maul
große Rundschuppen
39-48 (meist 42-45) Schuppen entlang der Seitenlinie
D 12-14; A 12-14 Strahlen

Rutilus virgo (Heckel 1852)

Frauennerfling

Rut_pig



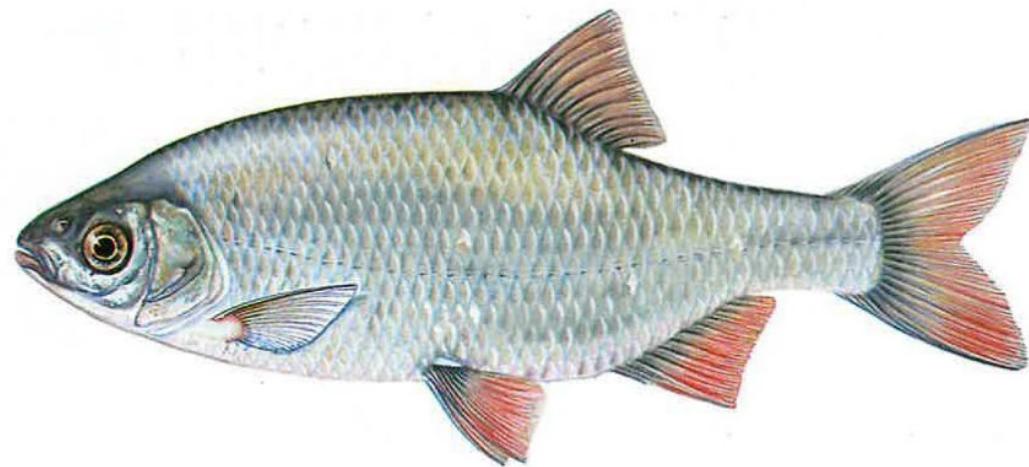
langgestreckter, seitlich abgeflachter
Körper mit verhältnismäßig kleinem Kopf
die Schnauze springt etwas hervor, Maul
leicht unterständig
große, kräftige Rundschuppen
44-49 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 12-15; A 13-15 Strahlen



Scardinius erythrophthalmus (Linnaeus 1758)

Rotfeder

Sca_ery



hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
Bauchkante zwischen Bauchflossen und
After gekielt
Vorderkante der Rückenflosse deutlich
hinter dem
Bauchflossenansatz
enge, schräge Mundspalte; leicht
oberständiges Maul
große Rundschuppen
40-43 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 10-12; A 12-14 Strahlen

Silurus glanis Linnaeus 1758

Wels

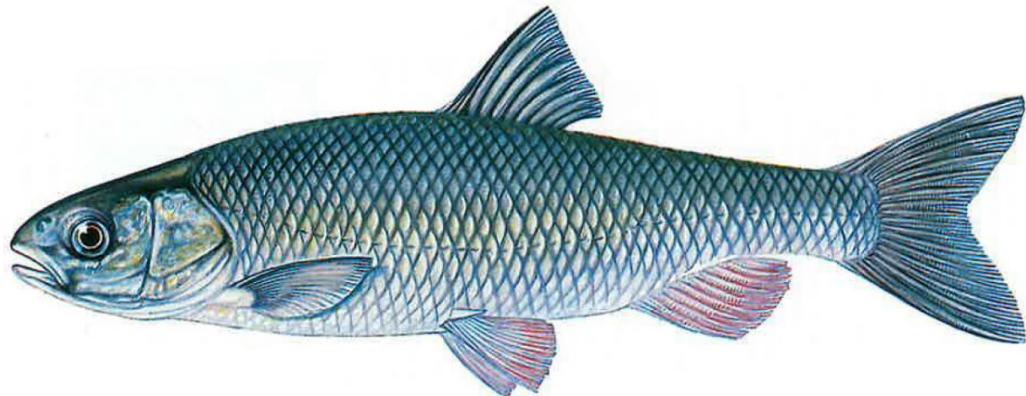
Sil_gla



langgestreckter, schuppenloser Körper mit
breitem, abgeplattetem Kopf
großes, breites, endständiges Maul
2 sehr lange Bartfäden auf dem Oberkiefer
4 kürzere Bartfäden auf der Kopfunterseite
Seitenlinie vollständig
D 3-5; A 84-92 Strahlen



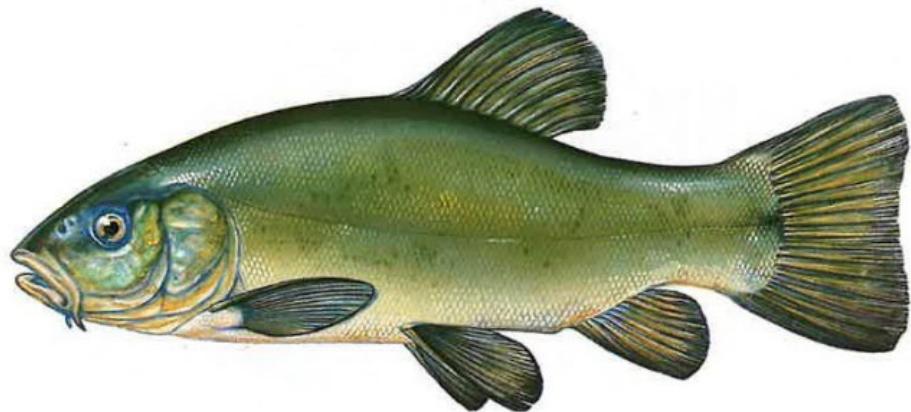
Squalius cephalus (Linnaeus, 1758) Aitel Leu_cep



spindelförmiger, fast drehrunder Körper
breiter, massiver Kopf
weite Mundspalte, Maul endständig
große Schuppen mit dunklem Hinterrand
44-46 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11-12; A 10-12 Strahlen
der Rand der Afterflosse ist nach außen gewölbt

Tinca tinca (Linnaeus 1758) Schleie

Tin_tin



gedrungener, kräftig gebauter Körper
hoher Schwanzstiel
kleine Augen
kleine Mundspalte, endständiges Maul
1 Bartfaden an jedem Mundwinkel
winzige Schuppen
95-100 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 12-13; A 9-11 Strahlen
Männchen mit verlängerten Bauchflossen, deren
2. Strahl verdickt ist
Schwanzflosse nur schwach eingebuchtet

Vimba vimba (Linnaeus 1758)

Rußnase

Vim_vim



gestreckter, seitlich abgeflachter Körper
nasenartig vorragende fleischige Schnauze
unterständiges Maul, hufeisenförmige Mundspalte
53-61 Schuppen entlang der Seitenlinie
D 11; A 20-25 Strahlen

Esox lucius Linnaeus 1758

Hecht

Eso_luc

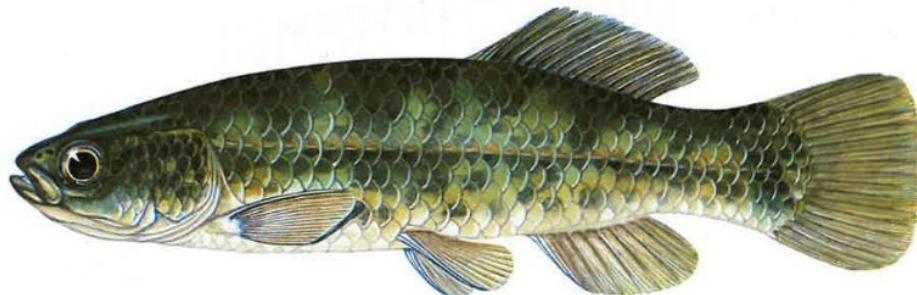


langgestreckter, seitlich wenig abgeflachter Körper
Rückenflosse weit nach hinten verlagert
langer Kopf mit entenschnabelförmiger Schnauze und weiter Mundspalte
Unterkiefer steht leicht vor Kiefer, Gaumenbeine und Zunge mit kräftiger Bezahlung
110-130 kleine Schuppen in Längsreihe
Seitenlinie ist vielfach unterbrochen

Umbra krameri Walbaum 1792

Hundsfisch

Umb_kra



gestreckter Körper mit weit nach hinten
verlagerter Rückenflosse
Schwanzflosse abgerundet
der Ansatz der Bauchflosse liegt unter
oder knapp vor dem Beginn der
Rückenflosse
große Rundschuppen, die auch die
Kopfoberseite, Wangen und
Kiemendeckel bedecken
33-35 Schuppen in einer Längsreihe
D 15-16

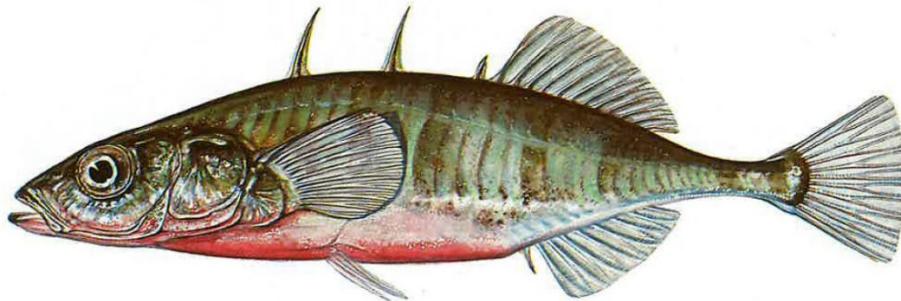
Lota lota (Linnaeus 1758)

Aalrutte, Quappe

Lot_lot



langgestreckter, vorne walzenförmiger,
hinten seitlich abgeflachter Körper
breiter, flacher Kopf
weite Maulspalte, leicht
unterständiges Maul
1 langer Bartfaden am Kinn
kleine, dünne, rundliche Schuppen
Seitenlinie unvollständig
D1 9-16; D2 67-85 Strahlen
A 65-78 Strahlen; Afterflosse gleich
lang wie D2
Bauchflosse kehlständig
Schwanzflosse nach außen abgerundet

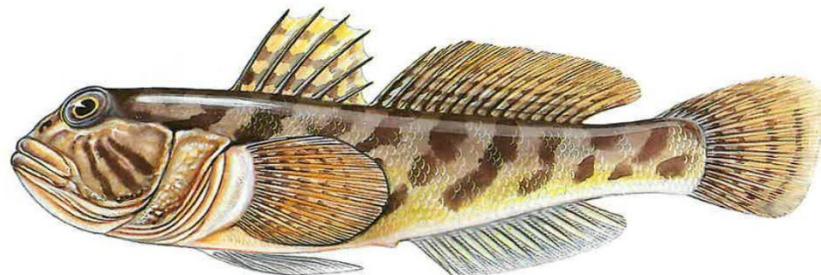


gestreckter, seitlich abgeflachter Körper
spitze Schnauze
kleines, endständiges Maul
Auf dem Rücken meistens 3 (2-5) einzeln
stehende, bewegliche Stacheln
Kopf und Körper schuppenlos
entlang der Seitenlinie eine Reihe von
Knochenplatten, die auf dem Schanzstiel gekielt
sind
2 Formen:
Schilder längs der ganzen Seitenlinie *f. trachurus*
Schilder nur auf den Brustseiten *f. leiurus*

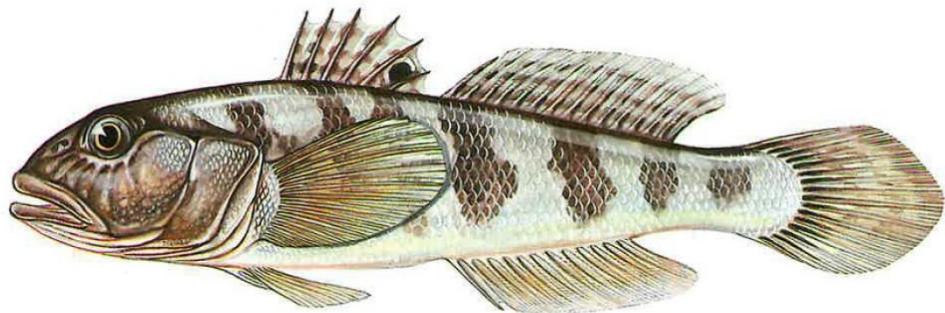
Babka gymnotrachelus (Kessler 1857)

Nackthalsgrundel

Neo_gym



langer Kopf, kaum breiter als hoch,
stumpfe Schnauze
Unterkiefer nicht vorstehend
fleischige Lippen
Mundwinkel unter dem vorderen Drittel
des Auges
Schwanzstiel viel länger als hoch
meist 56-68 (54-69) Schuppen in der
Längsreihe
Oberkopf, Nacken, Brustflossen-Ansatz,
Kiemendeckel und Kehle unbeschuppt
2 getrennte Rückenflossen; D1 6-7
Stachelstrahlen; D2 1/14-18; A 1/12-16
Bauchflosse brust-kehlständig, unpaar

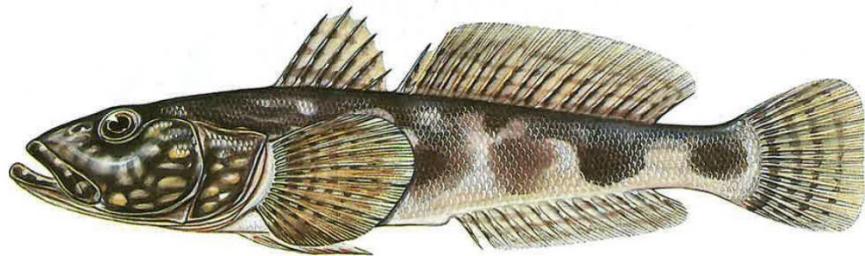


gedrungener Körper,
langer, hoher Kopf
weite Mundspalte, Unterkiefer nicht vorstehend
Schwanzstiel länger als hoch
meist 47-54 (45-58) Schuppen in der Längsreihe
zwischen den Augen unbeschuppt
Nacken, Rücken, Brustflossenansatz, oberes $\frac{1}{4}$
der Kiemendeckel, Kehle und Bauch beschuppt
2 Rückenflossen nahe beieinander stehend
D1 6 Stachelstrahlen, D2 1/11-17
A 1/10-13
D1 mit schwarzem, hell umrandetem Fleck
zwischen 5. und 6. Flossenstrahl
Bauchflosse brust-kehlständig, unpaar

Ponticola kessleri (Günther 1861)

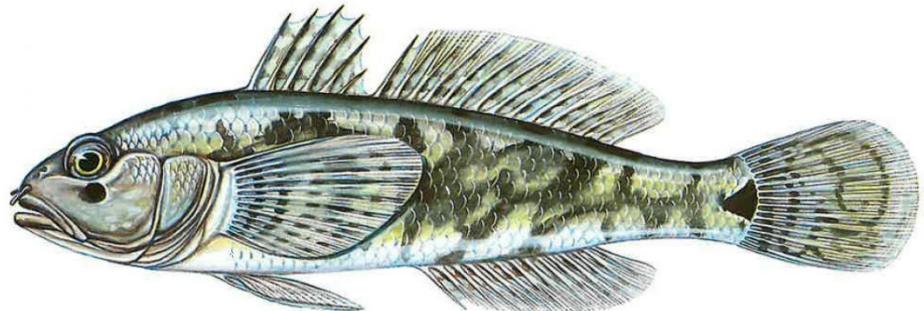
Kesslergrundel

Neo_kes



niedriger, langgestreckter Körper
breiter, abgeflachter Kopf
weite, schräg nach oben gerichtete
Mundspalte
Unterkiefer deutlich vorstehend
Schwanzstiel länger als hoch
64-79 Schuppen in der Längsreihe
Kopfoberseite und 1/3 der
Kiemendeckel beschuppt
D1 mit 5-6 Stachelstrahlen; D2 1/15-19
A 1/11-16
Bauchflosse brust-kehlständig, unpaar

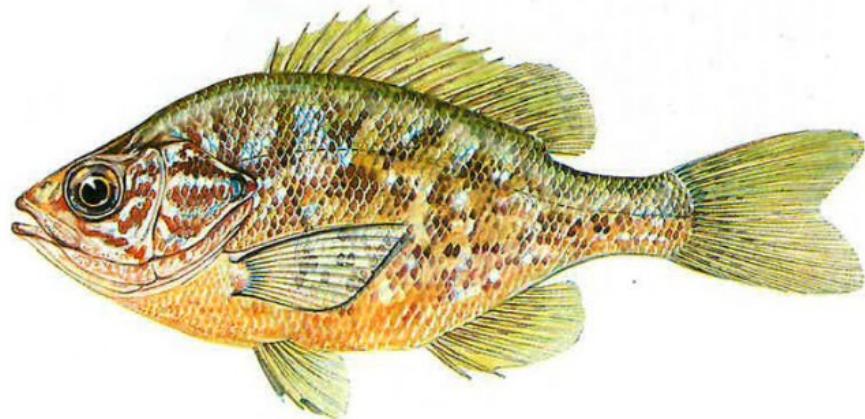
Proterorhinus marmoratus (Pallas, 1814) Marmorierte Grundel Pro_mar



gedrungener Körper mit kurzem, hohen Kopf
enge Mundspalte, reicht nicht bis unter den
Augenvorderrand
Schnauze stumpf mit dicken Lippen
vordere Nasenöffnung zu ca. 1 mm langen
Röhrchen verlängert
kurzer, hoher Schwanzstiel
meist 38-46 (36-48) Schuppen in der
Längsreihe
Nacken und oberer Teil der Kiemendeckel
beschuppt
D1 mit 6-7 Stachelstrahlen; D2 1/14-18
A 1/11-16
Brustflossen sehr groß (reichen bis zum 4.-5.
Strahl von D2)

Lepomis gibbosus (Linnaeus 1758) Sonnenbarsch

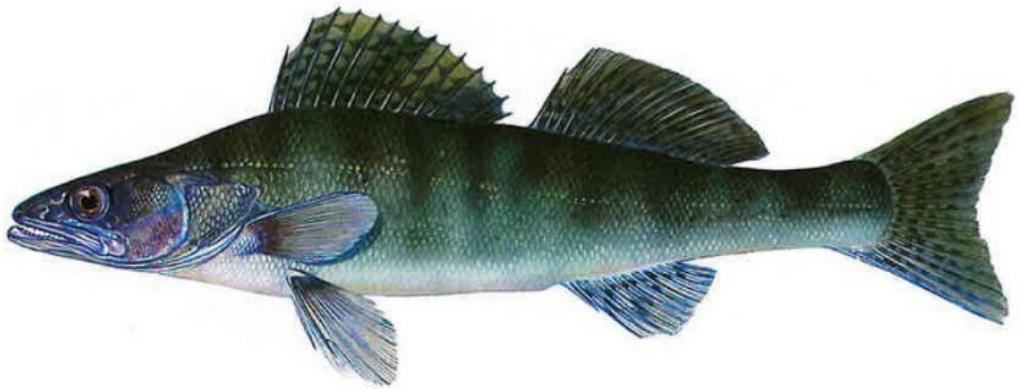
Lep_gib



hochrückiger, seitlich stark abgeflachter Körper
großer Kopf
kleines, leicht oberständiges Maul
40-47 Schuppen in der Längsreihe
lange, ungeteilte Rückenflosse
D 10/10-12
A 2-3/8-12
große Brustflossen

Sander lucioperca (Linnaeus, 1758) Zander

San_luc

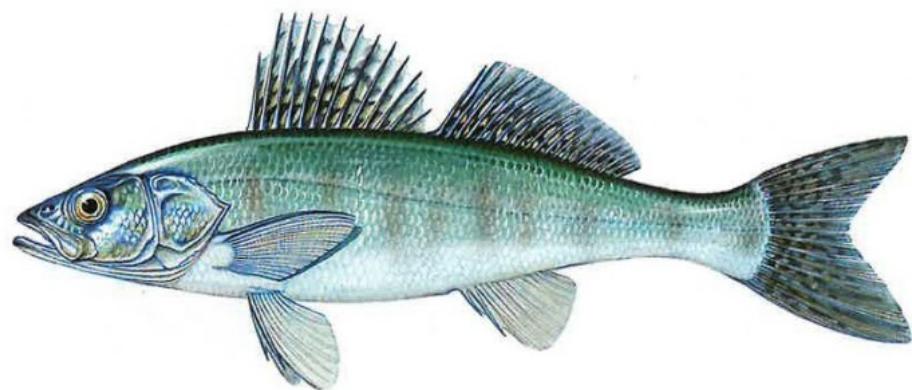


langgestreckter Körper
lange, spitze Schnauze
weite, endständige Mundspalte
kleine Bürstenzähne, große Fangzähne
Kiemendeckel mit kleinem Dorn,
Vorkiemendeckel gezähnt
kleine Kammschuppen
80-97 Schuppen entlang der Seitenlinie
zwei Rückenflossen, beide fast gleich lang;
D1 13-15 Stachelstrahlen; D2 1-2/19-23;
A 2/11-13

Sander volgensis (Gmelin 1789)

Wolgazander

San_vol



schlanker Körper, lange spitze Schnauze
weite, endständige Mundspalte
keine Fangzähne, nur Bürstenzähne
kleine Kammschuppen
70-73 Schuppen entlang der Seitenlinie
D1 sehr hoch mit 10-14 Stachelstrahlen
D2 1-2/20-22
A 2-3/9-10

Zingel streber (Siebold 1863)

Streber

Zin_str



schlanker, spindelförmiger Körper
auffallend langer, dünner, drehrunder Schwanzstiel
Kiemendeckel am Hinterrand mit starkem Dorn
Vorkiemendeckel am Hinterrand gezähnt
kleine Kammschuppen
70-81 Schuppen in der Längsreihe
D1 mit 8-9 Stachelstrahlen
D2 1/12-13
A 1/10-12
4-5 dunkle, scharf begrenzte Querbinden

Zingel zingel (Linnaeus 1766)

Zingel

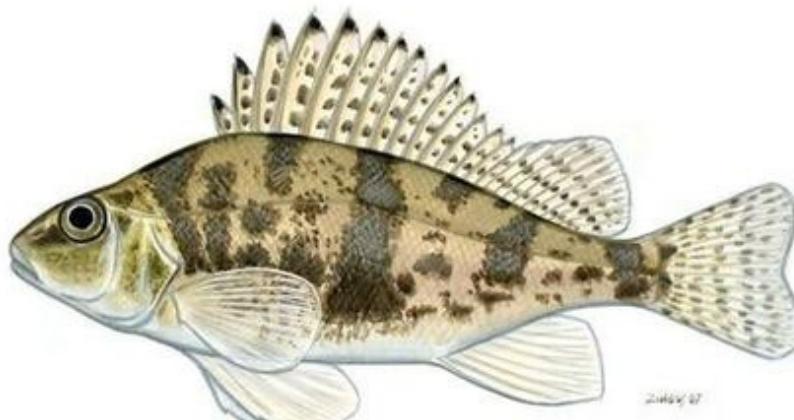
Zin_zin



kräftiger, drehrunder Körper
spitzer, dreieckiger Kopf
unterständiges Maul
dünner Schwanzstiel
kleine Kammschuppen
83-92 Schuppen in einer Längsreihe
D1 mit 13-15 Stachelstrahlen
D2 1/18-20
A 1-2/11-13
6-7 unregelmäßige, verwaschene, dunkle Querbinden



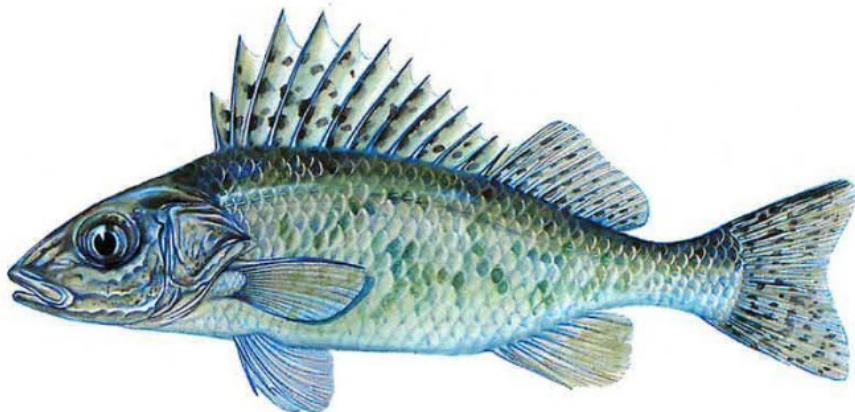
gedrungener, hochrückigen Körper mit stumpfer Schnauze und endständigem Maul
Flecken immer senkrecht orientiert
Am Rand der Kiemendeckel befinden sich bis zu 4, meistens jedoch 2, Stacheln
D (insgesamt) 14-16



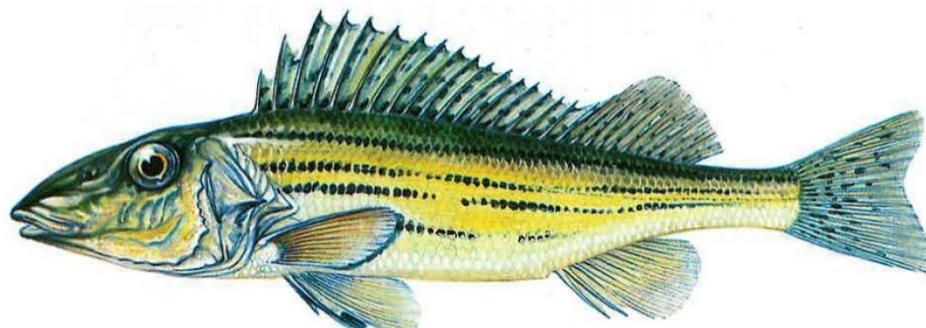
Gymnocephalus cernua (Linnaeus 1758)

Kaulbarsch

Gym_cer



etwas hochrückiger Körper mit stumpfer Schnauze
breite Stirn
Kiemendeckel mit langem, starkem Dorn
Vorkiemendeckel mit kurzen Dornen
Kammschuppen
35-40 Schuppen entlang einer Längsreihe
Ungeteilte Rückenflosse mit 12-16 Stachel- und 11-
15 Gliederstrahlen
A 2/5-6



langgestreckter, niedriger Körper
lange, spitze Schnauze, breite Stirn
Kiemendeckel mit langem Dorn
ein starker Dorn über der Brustflosse
Kammschuppen
55-62 Schuppen in einer Längsreihe
Rückenflosse mit 17-19 Stachel und 12-14
Gliederstrahlen
A 2/5-7
3-4 schwarze, häufig in Striche und Punkte
aufgelöste Längslinien

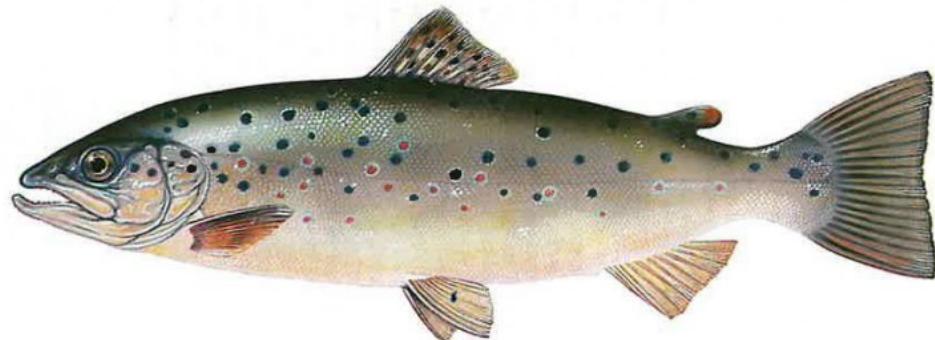
Perca fluviatilis Linnaeus 1758

Flußbarsch Per_flu



mehr oder weniger hochrückiger Körper
stumpfe Schnauze
weite, endständige Mundspalte
Kiemendeckel spitz ausgezogen mit
starkem Dorn
kleine Kammschuppen
58-67 Schuppen entlang der Seitenlinie
zwei Rückenflossen
D1 mit 13-17 Stachelstrahlen
D2 1-2/13-16
oftmals 6-9 dunkle Querbinden oder
gegabelte Streifen
Rückenflosse mit einem schwarzen Fleck
am Hinterrand

Salmo trutta Linnaeus 1758 Bachforelle Sal_tru



langgestreckter, mehr oder weniger
hochrückiger, seitlich abgeflachter Körper
hoher Schwanzstiel
Fettflosse zwischen Rücken- und
Schwanzflosse
kleine Schuppen
110-120 Schuppen entlang der Seitenlinie
stumpfschnauziger Kopf mit weiter,
endständiger Mundspalte (reicht bis hinter die
Augen)
Hinterrand der Schwanzflosse im Alter fast
gerade, bei Jungtieren eingebuchtet
längs- und unterhalb der Seitenlinie rote, hell
umrandete Flecken auf den Flanken
Fettflosse hell, mit roten Tupfen

Hucho hucho (Linnaeus 1758)

Huchen

Huc_huc



spindelförmiger, im Querschnitt
fast drehrunder Körper
große Fettflosse zwischen Rücken-
und Schwanzflosse
sehr kleine Schuppen
180-220 Schuppen entlang der
Seitenlinie
langer, abgeflachter Kopf mit
weiter Mundspalte

Oncorhynchus mykiss (Walbaum 1792)

Regenbogenforelle

Onc_myk



langgestreckter, seitlich etwas
abgeflachter Körper mit hohem
Schwanzstiel
Fettflosse zwischen Rücken- und
Schwanzflosse
kleine Schuppen
135-150 Schuppen entlang der Seitenlinie
stumpfschnauziger Kopf mit weiter
Mundspalte
ein breites rötliches Längsband auf den
Flanken

Cottus gobio Linnaeus 1758 Koppe

Cot_gob



keulenförmiger, schuppenloser Körper
breiter, abgeplatteter Kopf
weite, endständige Mundspalte
hochliegende Augen
Kiemendeckel mit einem kräftigem, gekrümmten Dorn
die Seitenlinie verläuft in der Flankenmitte bis zum
Ansatz der Schwanzflosse
2 Rückenflossen
D1 5-9 Stachelstrahlen
D2 13-19 Gliederstrahlen
A 10-15
große Brustflossen
Bauchflossen brustständig, paarig
Schwanzflosse abgerundet